

Workshop des RGH zu aktueller Marta-Ausstellung

Kreativität und Mode

HERFORD (HK). Zur Ausstellung „Look! Enthüllungen zu Kunst und Fashion“ bot das Ravensberger Gymnasium einen Workshop an. Durchgeführt wurde dieser in Zusammenarbeit mit der Gütersloher Osthusenrich-Stiftung und mit Angelika Kahre, im Marta zuständig für Bildung und Vermittlung. Die Leitung des Workshops hatte die freie Künstlerin Anna Degenkolb.

Sechs künstlerisch besonders begabte Schülerinnen nahmen an dem zweitägigen Workshop teil. Gemeinsam mit Anna Degenkolb besuchten sie zunächst die Ausstellung im Marta. Anschließend versuchten sich die Schülerinnen an kreativen Kopfbedeckungen aus Papier. So entstanden die verschiedensten Hüte, Masken und Kronen.

Am zweiten Tag des Workshops stand den Schülerinnen die „Insel im Marta“ zur Verfügung, der Mitmachort mitten im Museum, der passend zur gegenwärtigen Ausstellung mit Nähmaschinen, Scheren, Schachteln mit Knöpfen und Stapeln von Second-Hand-Kleidungsstücken ausgestattet war, die die Recyclingbörse zur Verfügung gestellt hatte. Hier konnten die

Schülerinnen ihre Ideen umsetzen und T-Shirts oder Faltenröcke kreativ „upcyclen“ oder ganz eigene Kleidungsstücke entwerfen. Einige hatten schon Erfahrung mit dem Nähen.

Schulleiterin Andrea Bartels und Christine Werner, die am Ravensberger Gymnasium die Begabungsförderung koordiniert, besuchten die Workshopteilnehmerinnen und freuten sich über deren Einfallsreichtum.

Das RGH gehört dem

„Netzwerk Begabungsförderung OWL“ an, zu dem sich rund 20 weiterführende Schulen im Regierungsbezirk Detmold zusammengeschlossen haben. Daher erhielt es für die Kunstworkshop einen Zuschuss in Höhe von 840 Euro von der Osthusenrich-Stiftung, die sich besonders der Begabungsförderung widmet. Auch für die nächsten zwei Schuljahre hat die Stiftung die Finanzierung weiterer interessanter Workshops zugesichert.



Schülerinnen des Ravensberger Gymnasiums nahmen an dem Workshop zur Ausstellung „Look!“ teil.